



BUNDESMINISTER FÜR EU,  
KUNST, KULTUR UND MEDIEN

Mag. Gernot Blümel, MBA

An den  
Präsidenten des Nationalrats  
Mag. Wolfgang SOBOTKA  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0059-IV/10/2018

Wien, am 27. August 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Bissmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. Juni 2018 unter der **Nr. 1145/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend den aktuellen Stand der Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) in Österreich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Maßnahmen wurden zur Erreichung der 17 Ziele und 169 Unterziele der Agenda 2030 in Ihrem Ressort bislang getroffen?*

Der Beitrag von Kunst und Kultur im Zusammenhang mit der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung ist eine Querschnittsmaterie, die der Umsetzung einer Reihe verschiedener SDGs dient.

Zu Frage 2:

- *Welche Maßnahmen zur Erreichung der 17 Ziele und 169 Unterziele der Agenda 2030 in Ihrem Ressort sind in der laufenden Legislaturperiode geplant?*

Das Bundeskanzleramt hat in seinem Leitbild (vgl. Bundesvoranschlag 2018 und 2019, UG 32 Kunst und Kultur) die Gestaltung der Rahmenbedingungen für das Schaffen und Vermitteln von Kunst und Kultur festgelegt. Die nachhaltige Verankerung von zeitgenössischer Kunst in der Gesellschaft, die Gewährleistung stabiler Rahmenbedingungen für Kunstschaffende, die nachhaltige Absicherung der staatlichen Kultureinrichtungen und von kulturellem Erbe sowie der bessere Zugang zu Kunst und Kultur für die Öffentlichkeit zählen zu den zentralen Zielen des Bundeskanzleramtes.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in einer gebietskörperschaftsübergreifenden Abstimmung und partnerschaftlichen Zielsteuerung auf Basis eines breiten Beteiligungsprozesses einschließlich der Zivilgesellschaft (z. B. ARGE Kulturelle Vielfalt). Enge Kooperation auf internationaler Ebene besteht ferner mit der UNESCO, die sich ebenfalls gezielt dem Beitrag von Kultur zur nachhaltigen Entwicklung widmet, sowie engagierten Mitgliedstaaten.

Zu Frage 3:

- *Wie spiegeln sich Maßnahmen zur Erreichung der 17 Ziele und 169 Unterziele der Agenda 2030 in den für Ihr Ressort relevanten Passagen des Regierungsprogramms wider?*

Im Regierungsprogramm bekennt sich die Bundesregierung zur Freiheit des kulturellen und kreativen Schaffens und zur Bewahrung, Schaffung und Vermittlung von Kultur. Betont werden sowohl die Bedeutung von Kunst und Kultur als Standortfaktor sowie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt als auch ihre Rolle im Bereich Bildung.

Zu den Fragen 4 bis 10:

- *Welche Aktionspläne und Maßnahmen bezugnehmend auf die Zielerreichung wurden bislang in Ihrem Ressort erarbeitet bzw. umgesetzt?*
- *An wie vielen Treffen der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe unter Leitung des Bundeskanzleramtes haben VertreterInnen Ihres Ressorts seit Implementierung des Prozesses teilgenommen und wann haben diese stattgefunden?*

- *Welche Personen vertreten Ihr Ressort gegenwärtig als ständige Mitglieder in der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe?*
- *Welche Beiträge wird Ihr Ressort zum High-Level Political Forum on Sustainable Development (HLPF) der Vereinten Nationen leisten, welches im Juli 2018 stattfindet?*
- *Welche aktuellen Erkenntnisse zu Fortschritten auf europäischer Ebene betreffend die Umsetzung der SDGs in Ihrem Ressort liegen gegenwärtig aus der Ratsarbeitsgruppe „Agenda 2030“ vor?*
- *Wie viele Treffen von VertreterInnen Ihres Ressorts gab es seit Beschluss der SDGs mit zivilgesellschaftlichen Organisationen hinsichtlich Austausch, Vernetzung und wechselseitiger Stärkung zur Erreichung der Ziele in Ihrem Zuständigkeitsbereich und wann haben diese stattgefunden?*
- *Welche Aktivitäten zur Steigerung der Einbindung von zivilgesellschaftlichen Organisationen in Prozesse betreffend die Erreichung der Ziele Ihres Ressorts sind geplant?*

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 1035/J vom 13. Juni 2018 und Nr. 1133/J vom 27. Juni 2018 durch den Herrn Bundeskanzler sowie Nr. 1146/J vom 27. Juni 2018 durch die Frau Bundesministerin für Europa, Integration und Äußeres verwiesen.

Mag. Gernot Blümel, MBA

